

**Fragebogen zum Projekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
(Stand 14.04.14)**

BürgerIn: Inhaltliche Fragen zu den Stadtteilen Linden-Nord/Kirchrode

Leben Sie hier in diesem Stadtteil?

1. Wenn Sie die Worte „Demenz“ oder „Alzheimer-Erkrankung“ hören, was verbinden Sie damit?

Wenn nein: Erklärung durch Interviewer/in.

2. Angenommen, ein/e nahe/r Angehörige/r (Eltern, Großeltern etc.) wären von einer demenziellen Erkrankung betroffen. Was würden Sie sich für sie/ihn wünschen?

Was würden Sie sich für sich selbst wünschen?

3. Haben Sie schon mal von Angeboten in Ihrem Stadtteil für Menschen mit Demenz, Alzheimer gehört?

Wenn ja: Welche sind das?

Wenn nein: Welche Informationen wünschen Sie sich? Und wo?

4. Aus wissenschaftlichen Untersuchungen weiß man, dass Seniorinnen und Senioren – besonders wenn die geistigen Kräfte nachlassen - in ihrer gewohnten Umgebung bleiben wollen. Was meinen Sie: würde ein Senior/eine Seniorin in Ihrer Nachbarschaft die nötige Unterstützung erhalten?

Wenn ja: Woran machen Sie das fest?

Wenn nein: Was würde helfen, damit die Seniorin/der Senior in ihrer/seiner vertrauten Umgebung wohnen bleiben kann?

5. Was könnte Sie motivieren, sich am geplanten Welt-Café zu beteiligen?

Allgemeine statistische Angaben (freiwillig):

Geschlecht:
Alter:
Staatsangehörigkeit:
Stadtteil: Straße:
derzeitige Berufstätigkeit:
Freiwillige Angaben von Adresse/Telefonnummer/E-Mail

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.
Sie werden in den Welt-Cafés über das Gesamtergebnis informiert.